

Goethe, Johann Wolfgang von: Schlechter Trost (1819)

1 Mitternachts weint' und schluchtzt' ich,
2 Weil ich dein entehrte.
3 Da kamen Nachtgespenster
4 Und ich schämte mich.
5 Nachtgespenster, sagt ich,
6 Schluchzend und weinend
7 Feindet ihr mich, dem ihr sonst
8 Schlafendem vorüberzogt.
9 Grosse Güter vermiss' ich.
10 Denkt nicht schlimmer von mir
11 Den ihr sonst weise nanntet,
12 Grosses Uebel betrifft ihn! —
13 Und die Nachtgespenster
14 Mit langen Gesichtern
15 Zogen vorbey,
16 Ob ich weise oder thörig
17 Völlig unbekümmert.

(Textopus: Schlechter Trost. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/18684>)